

## Protokollauszug

aus der

### 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.12.2019

---

öffentlich

**Top 7.36 Städtebaulicher Vertrag Universität Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Stadt Potsdam  
19/SVV/1300  
an Gremium überwiesen**

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht und die Überweisung in die Ausschüsse Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Eiche und in den Hauptausschuss beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Armbruster, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Hauptausschuss zur Erledigung.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, SPD, beantragt, die Überweisung in den Hauptausschuss zur Erledigung, als weitergehenden Antrag, abzustimmen; die weiteren Überweisungen entfallen somit.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** wird

**mit 21 Ja-Stimmen angenommen,**

bie 20 Nein-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam und der SPSG eine Anpassung des städtebaulichen Vertrages nach zu verhandeln mit dem Ziel des Erhaltes des größten Teils der Stadionsportfläche, die rückseitig des Uni-Campus Neues Palais neben der Lindenallee gelegen ist. Dabei ist eine Harmonisierung mit dem Plan der Uni-Neubauten anzustreben, so dass der genannte Sportplatz dauerhaft erhalten werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung sind die Ergebnisse der Gespräche im März 2020 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

